

Hofheim, 21. März 2019

„Dem Gemeinwohl verschrieben“

Kreistagsvorsitzender Männer 75 Jahre alt – Empfang im Landratsamt

Mit einem großen Empfang ist Kreistagsvorsitzender Wolfgang Männer zu seinem 75. Geburtstag gewürdigt worden. Landrat Michael Cyriax hob das vielfältige Wirken des Kelkheimers hervor. Er habe sich als Bürger dem Gemeinwohl verschrieben und sich als Kreistagsvorsitzender und Ehrenamtlicher Stadtrat viele Verdienste erworben. Ihn zeichne eine „souveräne Verhandlungsführung in der Tradition großer Kreistagsvorsitzender wie Matthäus Lauck und Karl-Heinz Koch“ aus. Es sei ihm ein Anliegen, den Kreistag als gewählte Vertretung des Volkes in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken. „Der Main-Taunus-Kreis braucht solche engagierten Bürger und überzeugte Demokraten“, so der Landrat.

Männer begann seine politische Laufbahn 1972 als Gemeindevertreter der damaligen Gemeinde Rossert. Lange Jahre war er Mitglied der Kelkheimer Stadtverordnetenversammlung und ist seit 2011 ehrenamtlicher Stadtrat. Dem Kreistag gehörte er erstmals von 1977 bis 1989 an, dann wieder seit 1997. 2011 wurde er zum Kreistagsvorsitzenden gewählt.

Auch jenseits der politischen Gremien ist Männer vielseitig aktiv – etwa als Vizepräsident des Hessischen Landkreistages, stellvertretender Vorsitzender des Deutsch-Polnischen Ausschusses im Rat der Gemeinden und Regionen Europas, im Aufsichtsrat der Städtebaulichen Entwicklungsgesellschaft und dem Verbandsvorstand der Nassauischen Sparkasse. Für sein vielseitiges Engagement erhielt Männer diverse Auszeichnungen, unter anderem das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Hauptberuflich hatte der gelernte Bankkaufmann zuletzt verschiedene leitende Positionen bei der Deutschen Bank inne.

Der gebürtige Sudetendeutsche war nach einer Zwischenstation im Harz nach Kelkheim gekommen. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Seine Mitgliedschaft in zahlreichen Vereinen zeigt Cyriax zufolge, wie Männer über die Jahrzehnte „Wurzeln in seiner neuen Heimat geschlagen hat.“

Beim Empfang würdigten weitere Redner die Verdienste Mannens, unter anderem der frühere Bundestagsabgeordnete und Bundesminister Professor Heinz Riesenhuber, der Kelkheimer Bürgermeister Albrecht Kündiger und sein Amtsvorgänger Thomas Horn. Die Sängervereinigung Alemania-Concordia 1874 Ruppertshain, bei der Männer im Vorstand ist, steuerte zwei Lieder bei.